

Inhalt

Anmerkung zur Transkription von Schriftzeichen und Eigennamen sowie zur Übersetzung.....	9
Dank.....	11
I. Einleitung.....	13
1. Eröffnung des Problemfeldes.....	13
2. Zu Vorgehen, Aufbau und Gegenstand der Arbeit.....	18
2.1 Bemerkungen zum methodischen Vorgehen und zum Forschungsstand	18
2.2 Anmerkungen zum Kunstbegriff der vorliegenden Arbeit	21
2.3 Zur Wahl des Zeitrahmens der Untersuchung	22
2.4 Zur Gliederung der vorliegenden Arbeit	28
II. Eröffnung der die Analyse leitenden Problemhorizonte des Sprechens von ›moderner und zeitgenössischer Kunst‹ in Taiwan im globalen Rahmen.....	31
1. ›Kunst‹ – eine fragende Positionierung aus globaler Perspektive.....	31
1.1 Zur Bezeichnung ›Moderne‹ im zeitgenössischen Kunstdiskurs	33
1.2 Betrachtung der Bezeichnung ›Moderne‹ in der zeitgenössischen Kunstszenen Taiwans.....	45
2. Zum historischen Hintergrund des Aufkommens des modernen Kunstverständnisses Ostasiens	52
2.1 Die Bedeutung der Kunst im China an der Schwelle zur Moderne	54
2.2 Die Modernisierung der Kunst Taiwans als Kolonie Japans	60
3. Die Bedeutungsverschiebung von ›Kunst‹ im modernen ostasiatischen Verständnis	65
3.1 Ästhetische Grundlagen des traditionellen Kunstverständnisses	66
3.2 Die moderne Verschiebung der Bedeutung von Kunst und die Frage der Analogisierung	68
4. Zusammenfassung und Ausblick.....	75
4.1 Zusammenfassung	75
4.2 Einführung in die Analysen.....	76

III. Die Suche nach einer Weltkunst. Liu Kuo-sungs 劉國松 Blick auf die moderne Kunst der 50er/60er Jahre	79
1. Übersetzung von Liu Kuo-sungs 1962 veröffentlichtem Text.....	79
2. Einordnung des Textes	100
2.1 Umgebung des Textes.....	100
2.2 Zur Kunstszene.....	104
2.3 Bedeutung des Textes	105
3. Analyse	107
3.1 Einführung.....	107
3.2 Zum Verständnis von ›moderner Kunst‹	108
3.3 Reine Malerei: Das Schreiben der Sinneshaltung (<i>xieyi</i> 寫意) und das Abstrakte	112
3.4 Modernes China: Zur Bedeutung der Tradition im Kulturaustausch.....	115
3.5 Einordnung in die Kunstszene der Welt.....	119
3.6 Zu den Begriffen <i>xihua</i> 西畫 und <i>xiyanghua</i> 西洋畫	126
3.7 Tradition Ostasiens als Motor für die Entwicklung der modernen Kunst? Gegenüberstellung der Lesweisen	128
3.8 Resümee	131
 IV. Das Begehren der Moderne. Chen Chuan-xings 陳傳興 Analyse der Kunstszene der beginnenden 90er Jahre	133
1. Übersetzung von Chen Chuan-xings 1992 veröffentlichtem Text.....	133
2. Einordnung des Textes	152
2.1 Umgebung des Textes.....	152
2.2 Zur Kunstszene und dem Kunstverständnis der 70er und 80er	154
2.3 Die Debatte um das ›Taiwan-Bewusstsein‹	157
3. Analyse	160
3.1 Zusammenfassende Einführung in den Text.....	160
3.2 Zum Kunst- und Moderneverständnis Chen Chuan-xings.....	161
3.3 Das Verhältnis von ›Moderne‹ und ›Westen‹: Zum Referenzrahmen Chens	167
3.4 ›Taiwan-Bewusstsein‹ und ›Postmoderne‹ als Abgrenzung: Chens Kritik am Moderneverständnis der Kunstszene Taiwans.....	171
3.5 Zur ›verspäteten Moderne‹ und dem ›Modernismus an diesem Ort‹	176
3.6 Moderne als universales Konzept? Die Diskussion Habermas', Jamesons und der regionalen Situation	179
3.7 Die Melancholie angesichts des widersprüchlichen Begehrens von Moderne. Zum psychoanalytisch-postkolonialen Blick Chens.....	184
3.8 Kritisches Resümee.....	187
 V. Verspätung als Chance. Gong Jow-jiuns 龔卓軍 Blick auf die Moderne Taiwans (2012)	189
1. Übersetzung von Gong Jow-jiuns 2012 veröffentlichtem Text	189
2. Einordnung des Textes	216
2.1 Umgebung des Textes.....	216
2.2 Zur Einbettung des Textes.....	217
2.3 Zur zeitgenössischen Kunstszene.....	221

3.	Analyse	224
3.1	Einführung und diskursive Verortung der Diskussionen des Textes.....	224
3.2	Zum ›Wann‹ des Modernismus: Befragung der zeitlichen Verortung.....	227
3.3	Zur stilistischen Definition und zur Bedeutung ›modern(istisch)er Kunst‹	230
3.4	Zur Frage der ›Verspätung‹	234
3.5	Die Diskussion Chen Chuan-xings: Das Positiv-Wenden der Verspätung	237
3.6	Zur Funktion der Selbstbezeichnung ›Dritte Welt‹ und zum Referenzrahmen	240
3.7	Zur Möglichkeit der Einbettung des ›Modernismus der Kunst Taiwans‹ in einen globalen Kontext.....	245
3.8	<i>Xieshizhuyi</i> 寫實主義 – wie ist ein so bezeichneter Realismus zu verstehen?	250
3.9	Schlussbetrachtung: Pluralisierung der Moderne?	252

VI. Vergleichende Betrachtung und Rückeinbettung der Analysen in die taiwanische Erzählung von Kunstgeschichte.....

1.	Zusammenfassung der Analysen.....	257
2.	Vergleich der konzeptuellen Einordnung, der Referenzrahmen und Konnotationen der Zuschreibung ›modern‹.....	260
3.	Konzeption des ›Eigenen‹: Betrachtung des rückblickenden Ausschlusses der ›Bewegung der modernen Malerei‹ der 1950er/1960er Jahre aus der Erzählung der Kunstgeschichte Taiwans.....	267
4.	Konzeption des zeitgenössischen Eigenen vor dem Hintergrund der globalen Wende im Kunstdiskurs der beginnenden 1990er Jahre	272
5.	Zum globalen Ausschluss der Moderne und der Etablierung des Parallelnarrativs ...	278
6.	Resümee und schlussfolgernde Überlegungen	282

VII. Forschungsperspektiven für die globale Kunstwelt.....

Anhang.....

Glossar 1: Schriftzeichen der im Text in Hanyu Pinyin geschriebenen relevanten chinesischen Termini	293
Glossar 2: Bewegungen und zeitgeschichtliche Begriffe	295
Personenregister (20. und 21. Jahrhundert Taiwan und China)	298
Institutionenregister	300
Literatur- und Quellenverzeichnis.....	301

